

hIb-Kolloquium Hochschulen richtig reformieren - eine Anregung zur Reform der Lehre

Prof. Dr. Kira Klenke FH Hannover

Kira.Klenke@FH-Hannover.de

Studieren im optimalen Lernzustand Coaching als Schlüsselqualifikation ins Curriculum


- ❖ *derzeitige Lern- und Lehrsituation*
- ❖ *Kompetenz-Ebenen in der Hochschul-Lehre*
- ❖ *Coaching im Studium?!*
- ❖ *Fazit*




derzeitige Lern- & Lehrsituation

- ❖ Studierende geben ‚brav ihr Bestes‘
um zunehmenden Anforderungen des Studiums gerecht zu werden
trotzdem Leistung oft nur „befriedigend“
oftmals: freiwillig Wiederhol.-Prüfung ⇨ Wiederholungs-Leistung oft
unwesentlich besser als erste, weil Lern-Strategie nicht geändert
ihre Bemühungen bringen keine Spitzenleistungen - Wie auch?
- ❖ Studierende selber wenig Gespür, in wie weit Stoff wirklich
verstanden
wenige arbeiten eigen-initiativ, selbstverantwortlich
=> sind Didaktik ihrer Dozenten „auf Gedeih und Verderb“ ausgeliefert

Situation im Studium



Anforderungen des Studiums:
ständig neue Einzel-Fakten,
Informationen, Aufgaben,
(auswendig) Lernen, Pauken,
Labor-Übungen,
Nomenklaturen, Regeln;
Prüfungen etc.



Ziel des Studiums:



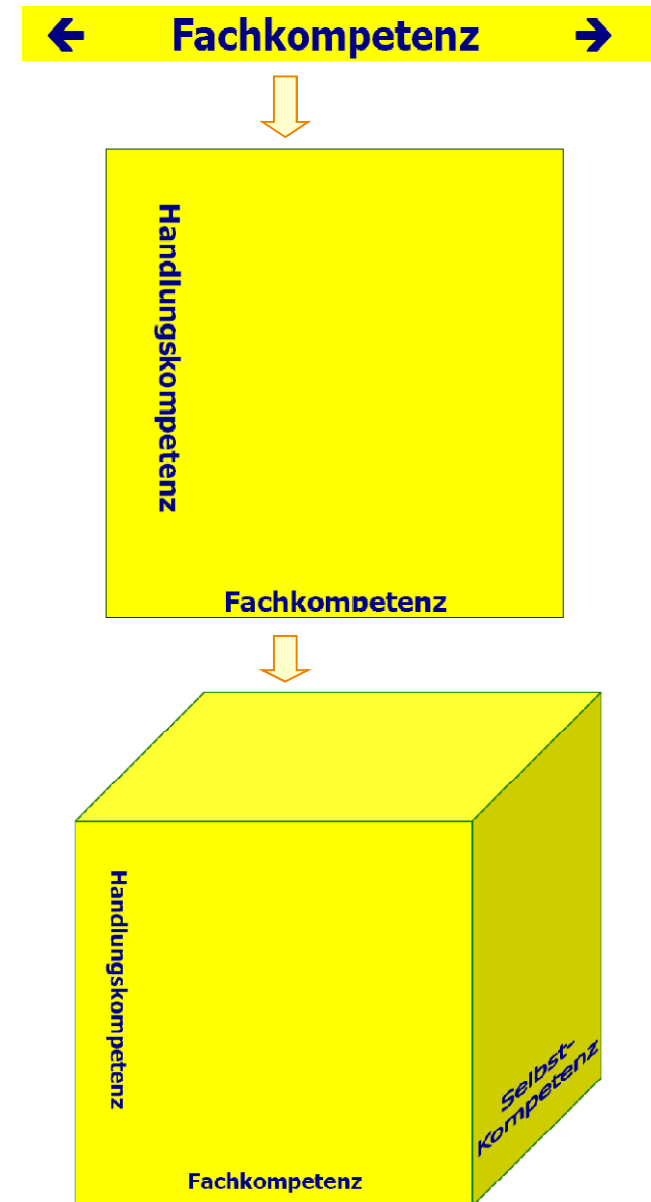
Anziehendes Berufsfeld

Dimensionen der Kompetenz in der Hochschul-Lehre

Neben Fachkompetenzen:

- Handlungskompetenzen
- Selbstkompetenzen

Eigentliche Lehrstoff nur ein Teil
akademischer Ausbildung, deren
Ziel "seit Bologna" employability ist



Erfolgs-Coaching im Curriculum?!



- ❖ **Der individuelle Lern-Zustand**
mentale Einstellung zum Lernen, Selbstverständnis als Student, in der Schulzeit verinnerlichte Lern-Gewohnheiten
bestimmt wesentlich über Erfolg und Misserfolg
- ❖ nur fleißiger lernen & bisherige Anstrengungen verdoppeln, reicht nicht ⇒ effektiver: **Lern-Strategien verändern**
- ❖ Schwierigkeiten basieren auf Einschätzung einer Situation im Vergleich zur Fähigkeit damit umgehen zu können

- ❖ **Coaching** – Techniken ursprünglich aus dem Sport
 - ⇒ nicht nur rein sportliche Technik verbessern, sondern insbesondere mental motivieren & unterstützen
 - ⇒ Gecoachte lernen sich selber zu beobachten, korrigieren, sowohl ihre sportliche Technik als auch ihre mentale Einstellung zur Leistung

- ❖ Standard-Coaching-Elemente lassen sich in Form einer LV in jedes Curr. integrieren (*wie schon Präsentationstechnik, Projektmanagement, interkulturelle Kommunikation etc*)
für entspr. Lehraufträge ⇔ professionelle Coachs

Ziele eines Erfolgcoachings: Studierende lernen ...

- ... für sich selber Ziele definieren
- ... kraftvolle, für sie stimmige Lernwege zu entdecken & nutzen
- ... zufriedener, motivierter, erfolgreicher studieren
(und später arbeiten)



Vorschläge für Umsetzung in der Lehre:

- ❖ an der FH Hannover
im Rahmen d. Tagung *Medizin. Informationsmanagement 3.0*
ganztäg. Studierenden-Workshop Febr. 2011 s. www.dvmd-tagung.de

- ❖ Weiterhin denkbar
 - * Über Career Centren, Zentren für Schlüsselqualifikation, Studium Generale o.ä.
 - * als Blockkurs in Orientierungs-Phase
 - * Lehrauftrag (1-2 SWS) Semester begleitend
wie schon Präsentationstechnik, Projektmanagement, interkulturelle Kommunikation

Meine Vision von Lehre

dass Studierende **nicht nur Fakten-Wissen** büffeln,
To-Do's brav abarbeiten und Prüfungen ‚glatt‘ bestehen,

sondern dass sie durchs Studium **Berufs-** und
Entscheidungs-fähig werden, dass sie kreativ,
realistisch-selbstbewusst, selbstbestimmt und
selbst verantwortlich ihre eigenen (Berufs-)Ziele
stecken, dass sie ihre Talente, Neigungen und
Potentiale kennen, nutzen und ausbauen,

um zufrieden, motiviert und erfolgreich zu lernen
und später zu arbeiten.

Fazit & Ausblick



- ...vielen unserer Studenten fehlen Lern- und Selbst-Kompetenzen
- ...„seit Bologna“ Studentisches Selbstmanagement noch wichtiger
- ... (Selbst-)Coaching sollte im Curriculum bzw. in der Hochschule (Career Center o.ä.?) verankern werden

Fazit & Ausblick



Solche **Selbst-Kompetenzen von Studierenden** ...

... werden auch **Dozenten** das Lehren erleichtern

... Spielen eine wichtige Rolle für Employability
ein erfolgreiches **Berufsleben**

... machen ein **Lehrangebot attraktiver**:
für Studierende genauso wie
für zukünftige Arbeitgeber

♥-lichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!

Kira.Klenke@FH-hannover.de



*You were born with potential. You were born with goodness and trust.
You were born with ideals and dreams. You were born with greatness.
You were born with wings. You are not meant for crawling, so don't.
You have wings. Learn to use them and fly!!*



Rumi (1207-1273)